



Das hätte vielleicht Fontane für heiße Tage empfohlen: Ein Besuch am Stechlinsee (TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann)

26.07.2019 11:10 CEST

10 Ausflugtipps zum runterkühlen

Von 300 Tonnen Eis, einem Klosterkeller und der perfekten Welle

10 Ausflugtipps zum runterkühlen

In den nächsten Tagen bleibt es heiß in unserer Region. Da ist ein wenig Abkühlung ganz willkommen. Wir haben uns mal umgeschaut, wo man in Brandenburg etwas runterkühlen kann.

Kühler Klosterkeller in Chorin

Ob es zu Zeiten der Zisterziensermönche im Kloster Chorin auch schon so heiße Sommer gab, wissen wir nicht. Auf jeden Fall kommen die heutigen Besucherinnen und Besucher des Klosters beim Rundgang durch die sehenswerte Dauerausstellung auch an heißen Tagen schon mal leicht ins Frösteln. Besonders kühl ist es im ehemaligen Vorratskeller. Dort, wo einst Lebensmittel trocken und kühl lagerten, erfährt man heute alles über die Entstehung des Klosters, welche Auswirkungen der Einfluss der Stifter auf die Architektur hatte und wie die Zisterziensermönche im Mittelalter wirtschafteten. www.kloster-chorin.org

Abtauchen im Gräbendorfer See

Was haben eine Löwenkulptur, das Wrack eines Volvos und eine Schaufensterpuppe mit Hund gemeinsam? Sie alle sind unter Wasser im Gräbendorfer See im Lausitzer Seenland zu finden. Wer das mal sehen möchte und über Taucherfahrung verfügt, kann hier einen Tauchgang unternehmen und in der Tiefe die Kühle des Wassers genießen. Die Tauchschule verleiht auch die passende Ausrüstung. www.tauchen-graebendorfer-see.de

Minus sieben Grad: Ein Besuch in der Eiswelt

300 Tonnen Eis auf 2.000 qm und eine Temperatur von minus sieben Grad - wenn das keine eisigen Aussichten sind! Auch in diesem Jahr erfreut Karls Erlebnis Dorf in Elstal im Havelland sein Gäste wieder mit einer Eiswelt. Diesmal gibt es 14 kunstvoll gestaltete Eislandschaftsstationen samt Erdbeerprinzessin und Märchenschloss zu erleben. Und wer doch eher eine nasse Abkühlung sucht, der kann in der neuen Erlebniswelt „Plansch!“ auf Europas größter aufblasbarer Wasserrutsche nach unten sausen. www.karls.de

Kino an schönen Orten

Am Abend wenn es langsam etwas kühler wird draußen sitzen und einen guten Film anschauen, da ist die Hitze des Tages doch schnell vergessen und der Sommer wird zum Genuss. Das „Mobile Kino“ in der Uckermark macht es möglich. Mit einer modernen digitalen Anlage und einem aufstellbaren Aircscreen im Kinoformat bringt das Multikulturelle Centrum e.V. echten Kinogenuss überall dorthin, wo es im Sommer so richtig schön ist. Gleichzeitig kann man ganz besondere Locations entdecken. Im Juli und August gibt es das Kinoerlebnis zum Beispiel noch im Hugenottenpark Schwedt, auf Gut Temmen, im Rehof Rutenberg oder auf Gut Gollin. Alle Termine und Filme unter www.multikulturelleszentrum.de.

Dem Wetter auf den Grund gehen Wir wissen zwar nicht, ob es im Wettermuseum in Lindenberg im Seenland Oder-Spree sehr kühl ist, aber wenn alle übers Wetter reden, könnte man dem Thema ja auch mal auf den Grund gehen. Die interaktive Ausstellung informiert über die Geschichte der Meteorologie und Aerologie. Außerdem wird erklärt, wie heute meteorologische Daten gewonnen werden und moderne Wettervorhersagen entstehen. www.wettermuseum.de

Radtour „Pack die Badehose ein“

Wenn eine Tour „Pack die Badehose ein“ heißt, dann lohnt es sich auch im Hochsommer, sich mal auf den Sattel zu schwingen. Gleich 10 Seen liegen an der Strecke - das klingt nach Abkühlung. Start und Ziel der 36 km langen Rundtour ist Königs Wusterhausen. Schon wenige Kilometer hinter der Stadtgrenze versprechen in Zernsdorf und Kablow die ersten Seen ein kühlendes Bad. Das Flößchen Dahme begleitet die Radler auch zu den weiteren Seen der blauen Perlenkette in Bindow, Dolgenbrodt und Prieros. www.dahme-seenland.de

Reif für die Insl

Auf einer Insel mit Bäumen, umgeben von Wasser, da muss es doch eigentlich kühl sein. Wer das testen möchte sollte an den Kyritzer Untersee fahren und sich von der kleinen Fähre (einfach auf die rote Bratpfanne klopfen, dann kommt sie) auf die 1,3 Hektar große Insl bringen lassen. Hier lässt es sich bei einem kühlen Getränk und leckerem Essen gut aushalten. Schöner kann das süße Nichtstun im Sommer kaum sein (Mi-Fr 12- 21 Uhr Sa 12- 17 Uhr, So 12-19 Uhr). www.insl.de

Wanderung rund um den Schumellensee

Wandern? Bei der Hitze? Unser Tourenvorschlag ist mit 5 Kilometern Länge ja eher ein Spaziergang. Außerdem lockt die Badestelle am Schumellensee auch als erfrischende Belohnung für die Bewegung. Die Wanderung führt rund um Boitzenburg, vorbei am Krienkow- und Schumellensee und durch den Buchenwald des Carolinhais, mit Baumriesen, Apollo- und Schlangentempel. www.tourismus-uckermark.de

Auf der perfekten Welle reiten

Frank Sorge aus Pritzerbe im Havelland ist Spezialist für die perfekte Welle. Mit einem speziell konstruierten Boot zaubert er auf der Wasserskistrecke bei Pritzerbe 70 bis 80 Meter lange Wellen auf die Havel. Zum Start zieht das Boot die Surfer in die Welle und los geht es. Selbst Anfänger haben hier

schnell ein abkühlendes Erfolgserlebnis. www.2wave.de

Von Fontane empfohlen: Der Stechlinsee

Wir haben uns natürlich auch gefragt, welchen Tipp uns denn Fontane für einen heißen Sommertag gegeben hätte. Wir lassen das Geburtstagskind einfach selber zu Wort kommen:

„So ging das Geplauder, als plötzlich, zwischen den Stämmen hin, eine weite Wasserfläche sichtbar wurde, darauf hell und blendend fast die späte Nachmittagssonne flimmerte. »Das ist der Stechlin«, hieß es. Und im nächsten Augenblicke sprangen wir ab und schritten auf ihn zu. Da lag er vor uns, der buchtenreiche See, geheimnisvoll, einem Stummen gleich, den es zu sprechen drängt. Aber die ungelöste Zunge weigert ihm den Dienst, und was er sagen will, bleibt ungesagt. Und nun setzten wir uns an den Rand eines Vorsprungs und horchten auf die Stille. Die blieb, wie sie war: kein Boot, kein Vogel; auch kein Gewölk. Nur Grün und Blau und Sonne“ (Quelle: Theodor Fontane, Wanderungen durch die Mark Brandenburg).www.stechlin.de

Weitere Tipps für den schönen Sommer in Brandenburg auf www.reiseland-brandenburg.de

Und wer doch lieber einfach nur baden möchte, findet hier die schönsten Badestellen, Frei- und Strandbäder: www.reiseland-brandenburg.de/baden

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisation ist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1 – Kabinetthaus, 14467 Potsdam

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73
service@reiseland-brandenburg.de | www.reiseland-brandenburg.de

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636 Vorsitzender des
Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

Kontaktpersonen



Birgit Kunkel

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-250



Patrick Kastner

Pressekontakt

Pressesprecher

patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-253



Matthias Schäfer

Pressekontakt

Pressereferent

matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-254